



Smartbox II, 30-69002



Benutzerhandbuch

Montageanleitung

Verbleibt beim Produkt!

QR-Code für Montage-Video

Scannen Sie den Code mit dem Smartphone



Inhaltsverzeichnis:

1.	ANWENDUNG	36
2.	KOMPONENTENLISTE	37
3.	BESCHREIBUNG DES SMARTBOX-SYSTEMS	38
4.	ANSCHLUSS DER SMARTBOX	39
4.1	<i>Erläuterung zur Smartbox</i>	39
4.2	<i>Verbindung der Smartbox mit Compact</i>	40
4.3	<i>Zusammenschaltung mehrerer Smartboxen</i>	40
4.4	<i>Zusammenschaltung von 6 Smartboxen</i>	41
5.	EINSTELLUNG DER SMARTBOX	42
5.1	<i>Einstellung der Smartboxen im System</i>	42
6.	MONTAGE DER SMARTBOX	43
6.1	<i>Montage am Aluminiumbalken</i>	43
6.2	<i>Montage an der Wand (Schrauben werden nicht mitgeliefert)</i>	43
7.	FUNKTIONSPRÜFUNG	45
7.1	<i>Funktionsprüfung</i>	45
8.	ERGÄNZUNG EINES BESTEHENDEN SYSTEMS DURCH ZUSÄTZLICHE SMARTBOXEN	46
9.	WARTUNG/REINIGUNG	46
9.1	<i>Reinigung</i>	46
10.	FEHLERSUCHE SMARTBOX	46
10.1	<i>Beschreibung der möglichen Fehler</i>	46
11.	CE – ERKLÄRUNG	47
12.	REKLAMATION	48

1. Anwendung

Zur Vermeidung einer unnötigen Einklemmgefahr in Verbindung mit dem Einbau und der Anwendung des höhenverstellbaren Ropox Küchenrahmensystems ist unsere Smartbox II ideal. Das intelligente Antiklemm-System kommt dort zum Einsatz, wo mehrere elektrisch verstellbare Ropox-Systeme dicht nebeneinander aufgestellt werden.

In solchen Fällen wird das System die Gefahr einer Einklemmung zwischen den einzelnen Einheiten reduzieren, als eine Ergänzung der üblichen Klemmleisten und Sicherheitsstopplatten.

Die Smartbox darf nur in Zusammenhang mit Ropox Produkten wie FlexiElectric, VertiElectric oder 4SingleElectric verwendet werden, und nur dann wenn die Montage und der Gebrauch gemäß den Anweisungen dieses Handbuches und der übrigen Ropox Handbücher für die oben angeführten Produkte erfolgen. Dabei wird immer 1 Smartbox pro Produkt eingesetzt.



Dieses Handbuch muss **IMMER** das Produkt begleiten und vom Benutzer durchgelesen werden und ihm zur Verfügung stehen

Die korrekte Anwendung und Bedienung sind für die effektive und sichere Funktion entscheidend.

Die Montage muss immer von kompetentem Personal ausgeführt werden

Vor Anfang der Montage sicherstellen, dass alle Teile mitgeliefert worden sind, vgl. Komponentenliste Seite 4.

2. Komponentenliste

Smartbox 30-69002:

Die Smartbox umfasst:

1. Smartbox 98002102:

1 Stück



2. Verlängerungsschnur 96000597:

1 Stück



3. Kommunikationskabel 98002105:
L=250 cm Stecker/Stecker

1 Stück



4. Kommunikationskabel 98002107:
L=50 cm DIN 7-poliger Stecker

1 Stück



5. Verlängerungsschnur 98002008:
L=250 cm (schwarz)

1 Stück



6. Spiralleitung 98002016:
L =25-100 cm (schwarz)

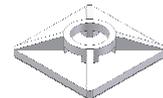
1 Stück



Montageteile:

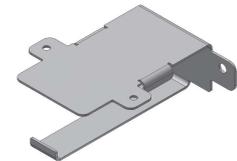
96000155 Klebesockel

5 Stück



97702-460 mounting bracket

1 Stück



95010610 M6x10

1 Stück



30-65500-008 Plate nut

1 Stück



Kabelstrip

10 Stück



3. Beschreibung des Smartbox-Systems

Der Zweck der Smartboxen ist die Verbindung aller Küchenprodukte in einem Sicherheitsnetzwerk.

Das bedeutet Kommunikation zwischen den Sicherheitsstops aller Ropox Produkte, wodurch gefährliche Einklemmungszonen vermieden werden.

Nach Montage aller Ropox Produkte in der Küche sind die Smartboxen durch eine Kommunikationsleitung zu verbinden.

Danach wird das System jede Aktivierung eines Sicherheitsstops im Netzwerk erfassen und alle Auf- und Abwärtsbewegungen stoppen, bis die Einklemmung eliminiert worden ist.

In solchen Fällen wird sich nur das Produkt mit dem eingeklemmten Sicherheitsstop in der entgegengesetzten Richtung der Einklemmung bewegen können, d.h. das System kann sich von der Einklemmung wegbewegen.

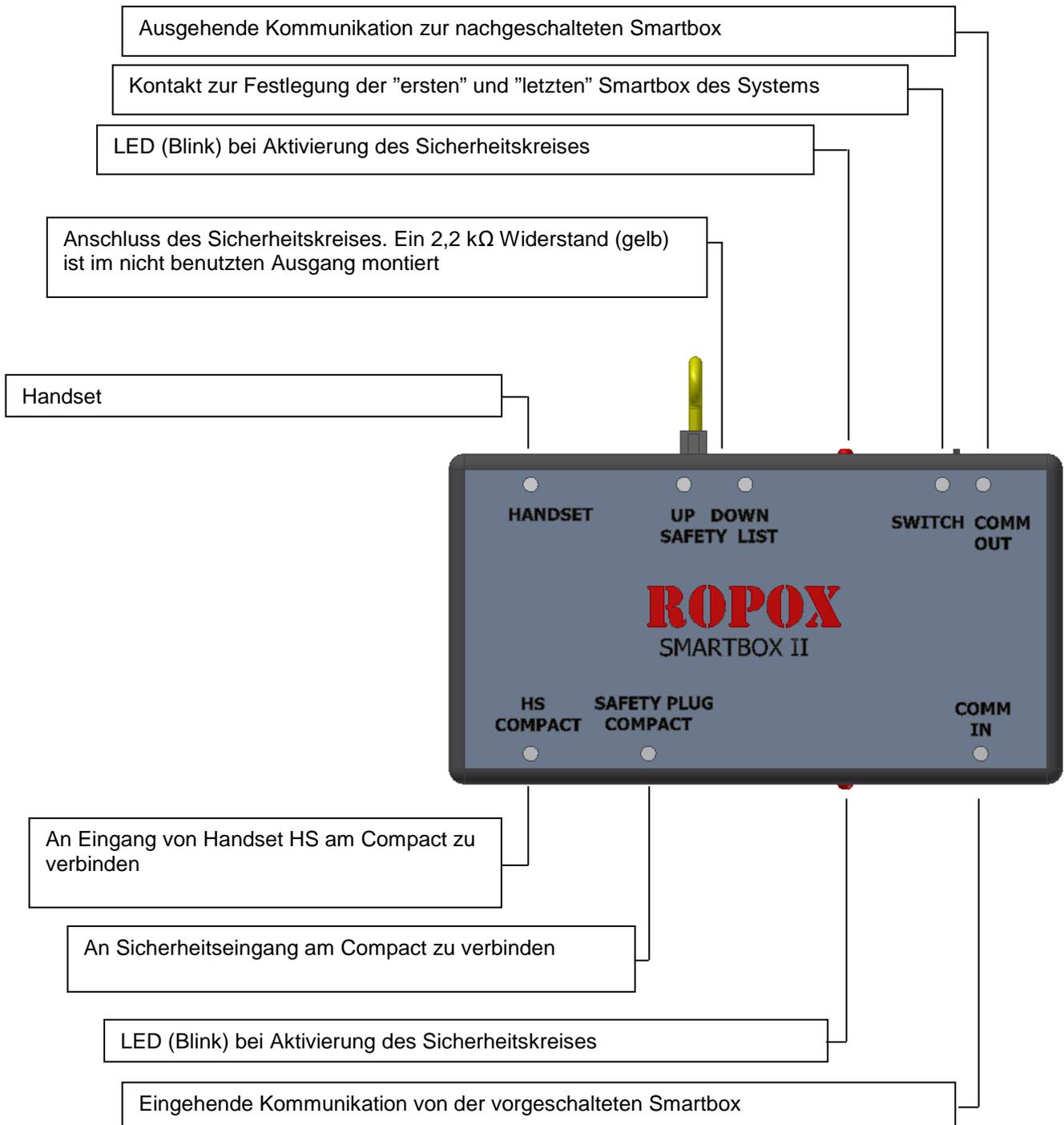
Bei Aktivierung eines Sicherheitsstops im System blinkt die Smartbox, die mit dem Sicherheitsstop verbunden ist.

Ist die Einklemmung nicht nach ca. 2 Minuten eliminiert worden, piepst die Smartbox.

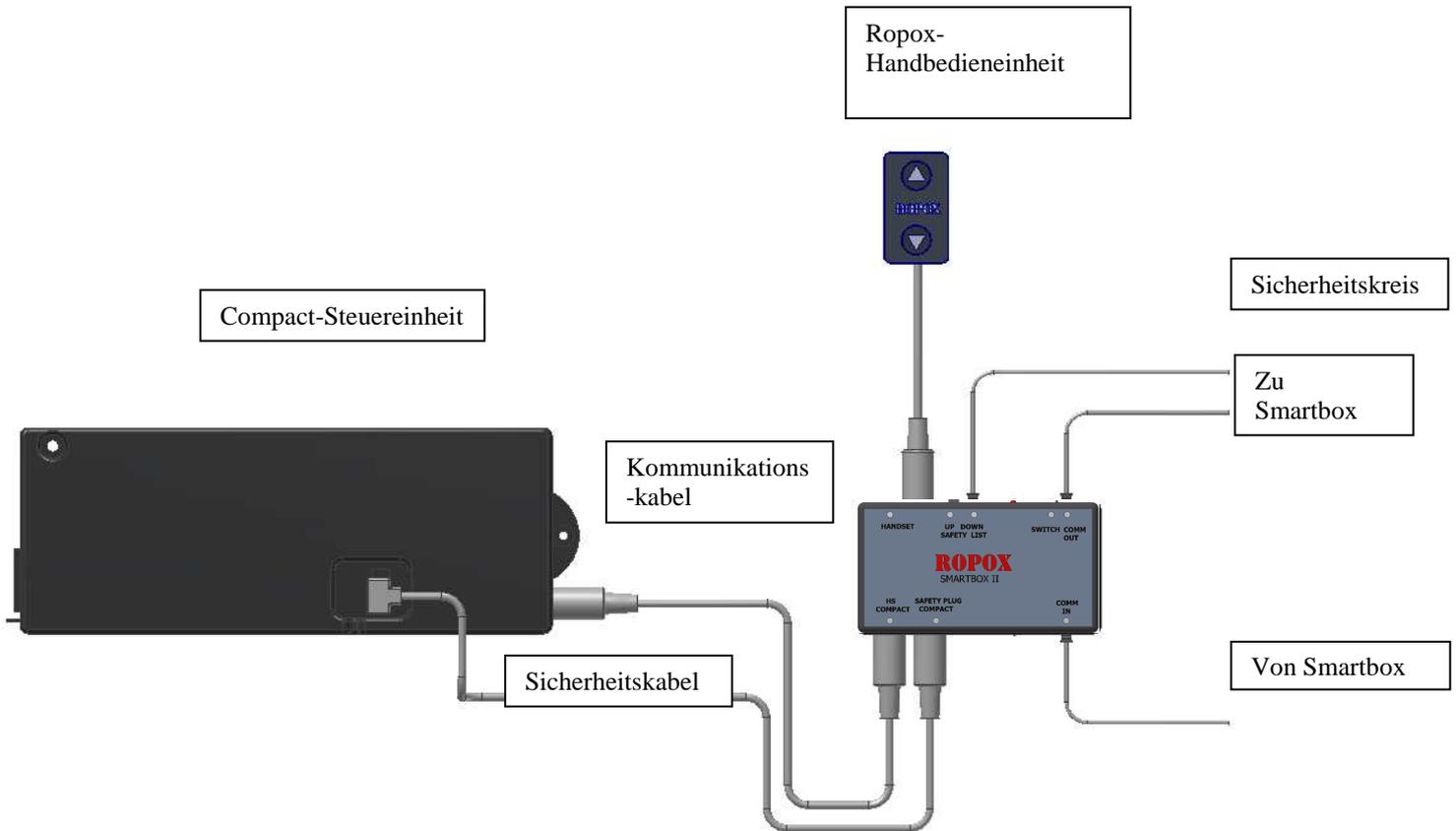
Der aktivierte Sicherheitsstop kann somit leicht identifiziert und das Problem gelöst werden

4. Anschluss der Smartbox

4.1 Erläuterung zur Smartbox

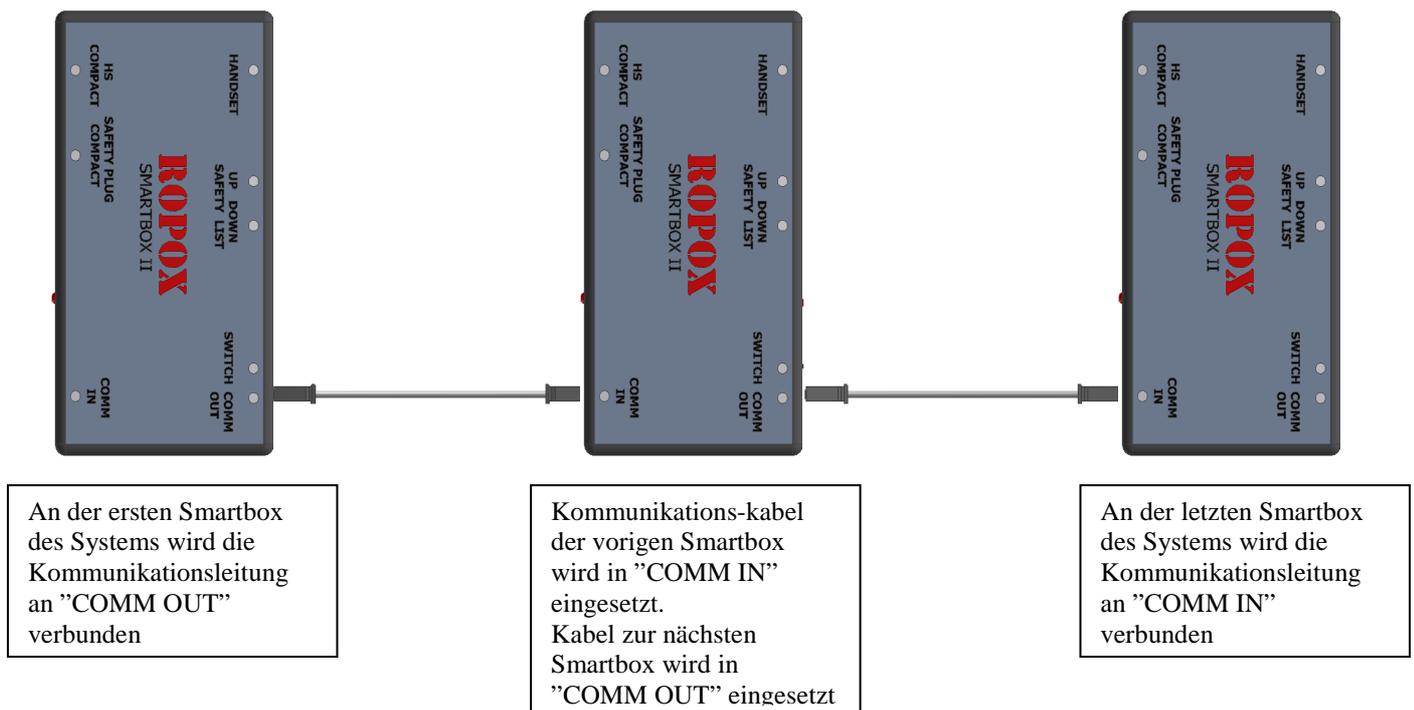


4.2 Verbindung der Smartbox mit Compact

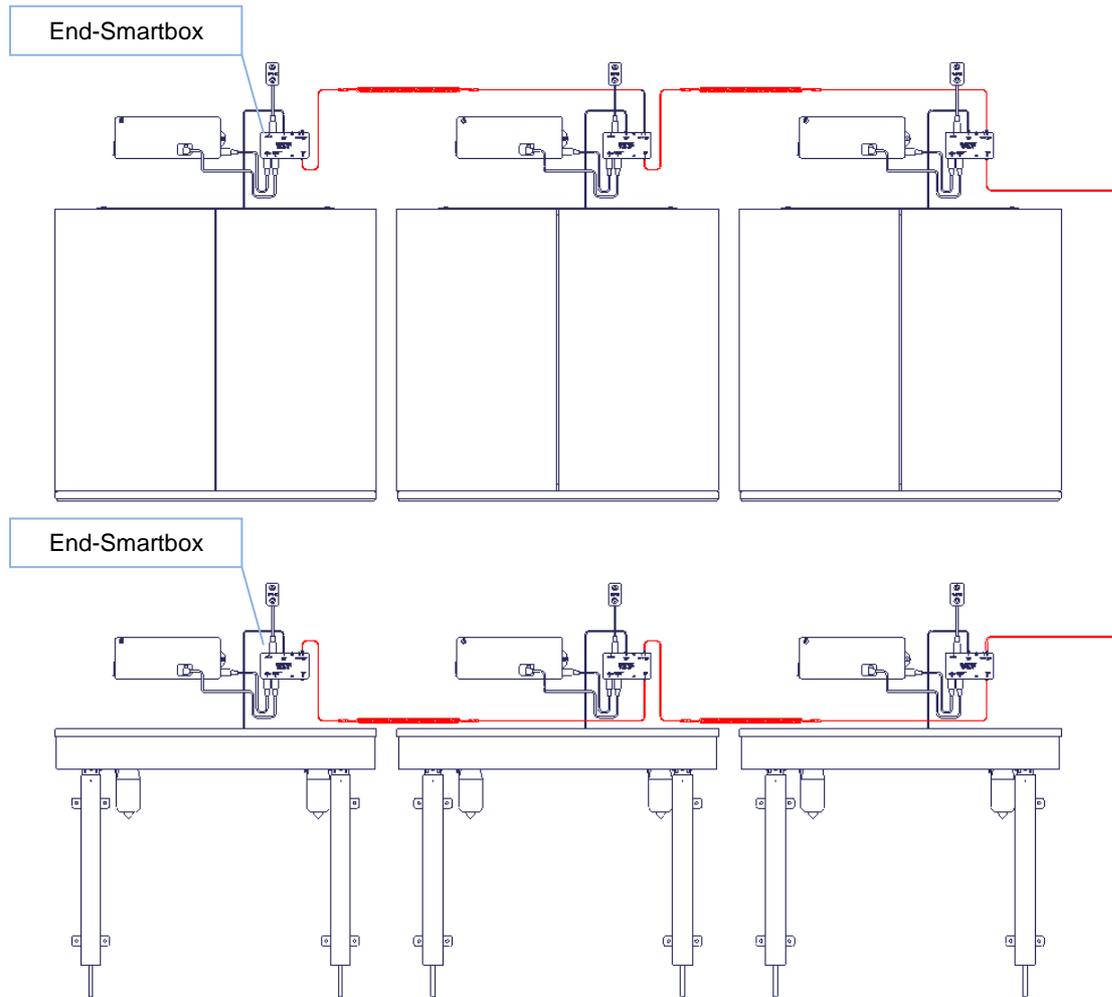


4.3 Zusammenschaltung mehrerer Smartboxen

** Dieses Beispiel zeigt eine Aufstellung mit 3 Smartboxen im System **



4.4 Zusammenschaltung von 6 Smartboxen



Die obenstehende Abbildung zeigt ein Beispiel für eine Aufstellung mit 3 Tischplatten und 3 Schränken.

Nach korrekter Montage aller Produkte sind alle Smartboxen des Systems mit einer Kommunikationslinie zu verbinden. Das ist die rote Linie der Abbildung. Beachten, dass die Smartboxen **SERIENVERBUNDEN** werden müssen, d.h. man geht von einer Smartbox bis zur nächsten. Siehe Beschreibung Pkt. 4.3 Seite 7.

Zwischen jedem beweglichen Teil/Produkt wird eine Spiralleitung eingesetzt, wodurch sich die Produkte unabhängig voneinander bewegen können.

Vor Einschaltung der Netzspannung zum System überprüfen, ob alle Kontakte für Mitte stehen (siehe Beschreibung Seite 9)

Die Netzspannung kann jetzt eingeschaltet werden. Die Smartboxen werden piepsen

Den Schiebekontakt der beiden **End-Smartboxen** einstellen (siehe Beschreibung Seite 9). Der Piepton der Smartboxen wird jetzt aufhören

5. Einstellung der Smartbox

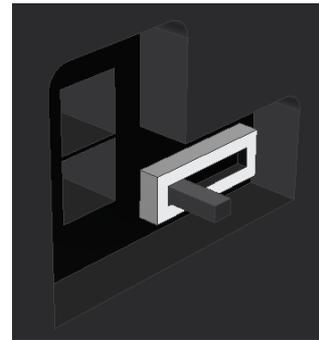
5.1 Einstellung der Smartboxen im System.

Zur Erreichung der korrekten Funktion des Smartbox-Netzwerkes, muss jede Smartbox je von ihrem Platz im System abhängig eingestellt werden.

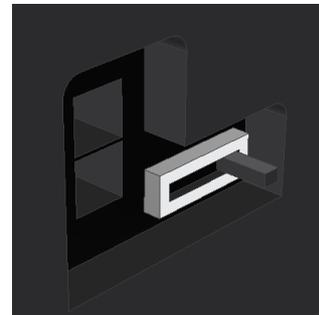
Das ist notwendig, da das System den Anfang und das Ende des Netzwerkes kennen muss. Das Beispiel auf Seite 8 zeigt die Einstellung des Schiebekontakts für jede Smartbox.

Es gibt zwei Möglichkeiten:

5. Die Smartbox ist entweder die **erste** oder die **letzte** im System (End-Smartbox)
In dem Fall muss der Schiebekontakt **NACH LINKS (weg von der Mitte der Box)** eingestellt werden.

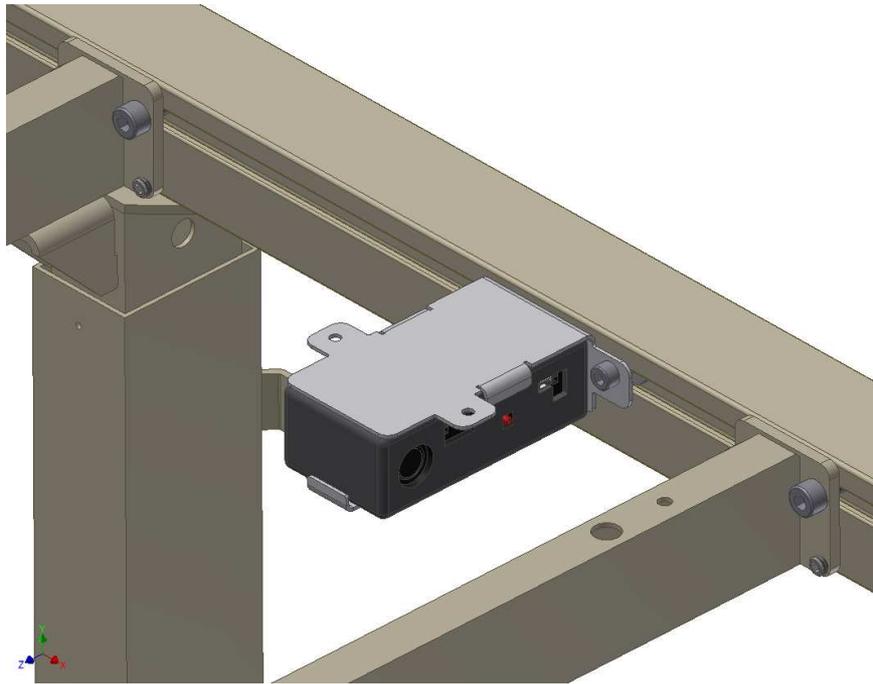


6. Die Smartbox befindet sich irgendwo in der **Mitte** des Systems.
In dem Fall muss der Schiebekontakt **NACH RECHTS (gegen die Mitte der Box)** eingestellt werden.

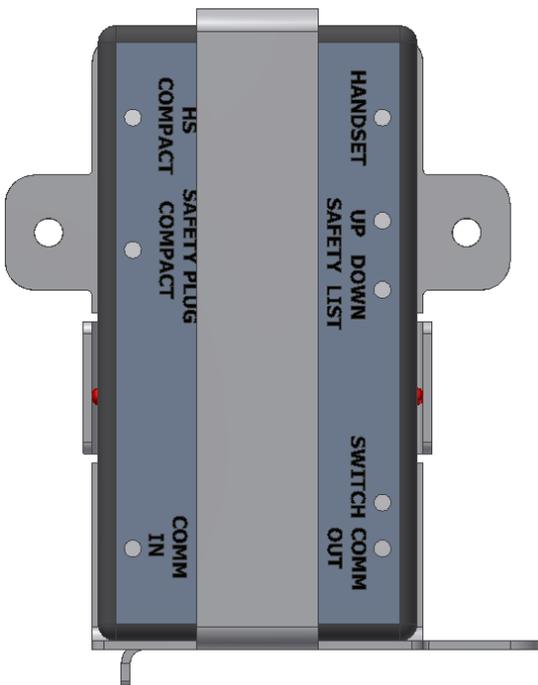


6. Montage der Smartbox

6.1 Montage am Aluminiumbalken



6.2 Montage an der Wand (Schrauben werden nicht mitgeliefert)



Die Smartbox, wie im Bild gezeigt, oben auf dem Schrank der Verti-InsideElectric plazieren



Platzierung der Smartbox auf der Diagonal



7. Funktionsprüfung

7.1 Funktionsprüfung

Nach beendiger Montage und vor Ingebrauchnahme muss eine komplette Überprüfung aller Funktionen der eingebauten Ropox Systeme durchgeführt werden. Eine Funktionsprüfung ist danach mindestens einmal pro Jahr von kompetentem Personal durchzuführen. Siehe entsprechende Benutzerhandbücher.

Prüfung vor Einschaltung der Netzspannung:

27. Sicherstellen, dass die Montageanleitung befolgt wurde
28. Überprüfen, ob alle Kabel korrekt verbunden und dass die Stecker völlig eingesteckt worden sind
29. Sicherstellen, dass die Rahmen nicht belastet sind
30. Keine Gegenstände dürfen die Bewegung der Rahmen innerhalb des Höhenverstellbereiches hindern
31. Überprüfen, ob alle Smartboxen gemäß ihrem Platz im System korrekt eingestellt worden sind.

Jetzt die Netzspannung für die Steuereinheit einschalten und die Prüfung fortsetzen:

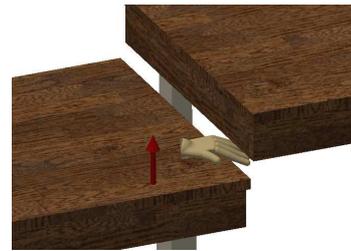
32. Sicherstellen, dass keine Smartbox blinkt oder piepst. In dem Fall sind die Schiebkontakte nicht korrekt eingestellt oder ein Sicherheitsstopp ist aktiviert worden.

Für jeden FlexiElectric ist folgende Prüfung durchzuführen:

33. Die ABWÄRTS-Taste der Bedieneinheit drücken, den Rahmen in die untere Position verstellen und sicherstellen, dass die Bewegung gleichmäßig und ruhig verläuft.
34. Jetzt die AUFWÄRTS-Taste der Bedieneinheit drücken, den Rahmen in die obere Position verstellen und sicherstellen, dass die Bewegung gleichmäßig und ruhig verläuft.

Danach die Sicherheit zwischen den FlexiElectric Rahmen überprüfen:

35. Bei allen Flexi Rahmen sicherstellen, dass die Klemmleisten bei Abwärtsbewegung funktionieren, d.h. bei Abwärtsbewegung des Rahmens wird der Sicherheitsstopp unter dem Tisch aktiviert.
Der Rahmen muss jetzt umgehend die Bewegung stoppen und sich ca. 2 cm nach oben bewegen (weg von der Verhinderung)
36. Danach sicherstellen, dass die Aufwärtsbewegung eines Tisches stoppt, wenn er den Sicherheitsstopp des benachbarten Tisches trifft.



Überprüfung der Sicherheit zwischen FlexiElectric und VertiElectric:

37. Zuerst eine Funktionsprüfung vom VertiElectric gemäß dem entsprechenden Handbuch durchführen.
38. Für jeden FlexiElectric überprüfen, ob sie bei Aktivierung der Sicherheitsstopplatte der montierten VertiElectric die Aufwärtsbewegung stoppen. Bei Aktivierung der Sicherheitsstopplatte muss FlexiElectric die Aufwärtsbewegung stoppen ** Hier wird er sich nicht nach dem Stopp in entgegengesetzter Richtung bewegen **
39. Obenstehende Anweisungen befolgen zur Sicherstellung, dass alle Kombinationen einer möglichen Einklemmung geprüft und in Ordnung gefunden worden sind.

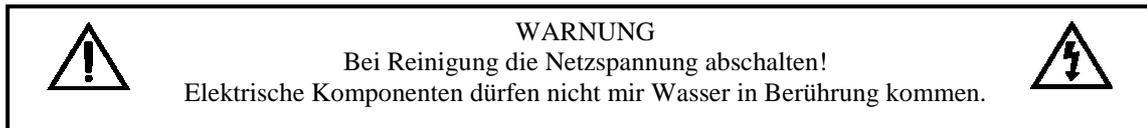
Nach erfolgreicher Durchführung dieser Funktionsprüfung kann das Rahmensystem in Gebrauch genommen werden.

8. Ergänzung eines bestehenden Systems durch zusätzliche Smartboxen

7. Die Netzspannung für alle Steuereinheiten und Smartboxen ausschalten
8. Die Kontakte aller Smartboxen für Mitte einstellen (siehe Beschreibung Seite 9)
9. Jetzt gemäß Punkt 4.3 auf Seite 7 und Punkt 4.4 auf Seite 8 vorgehen

9. Wartung/Reinigung

9.1 Reinigung



Einfach die Smartbox mit einem trockenen Lappen abwischen.

10. Fehlersuche Smartbox

10.1 Beschreibung der möglichen Fehler

5. Nach Einbau und Anschluss des ganzen Systems piepst eine oder mehrere Smartboxen.
 - a. Eine der Boxen kommuniziert nicht mit dem übrigen System. Die Kommunikationslinie von einem Ende überprüfen.
 - b. Die Schiebkontakte sind nicht korrekt eingestellt. Überprüfen, ob die Einstellung des Schiebkontakts der beiden Smartboxen am Ende des Netzwerkes der oberen Abbildung auf Seite 9 und die Einstellung der restlichen Smartboxen der unteren Abbildung auf Seite 9 entspricht.
6. Das ganze System hat einwandfrei funktioniert, jetzt bewegen sich aber keine der Rahmen.
 - a. Überprüfen, ob eine Smartbox blinkt. In dem Fall ist der Sicherheitsstop der betreffenden Smartbox aktiviert worden.
 - b. Die Spannung zu einem oder mehreren Rahmen wurde ausgeschaltet und das Sicherheitsnetzwerk erlaubt deshalb nicht die Bewegung der übrigen Rahmen.

11. CE – Erklärung

Der Unterzeichnete erklärt hierdurch, dass das unten erwähnte Produkt:

30-69002 Smartbox II

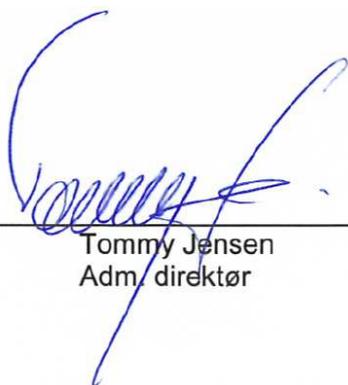
den folgenden Richtlinien und Normen entspricht:

RICHTLINIEN

2006/95/EF, Niederspannungsrichtlinie
2004/108/EF, EMC-Richtlinie

NORMEN

DS/EN 60335-1 : 2012
DS/EN 61000-6-1: 2001
DS/EN 61000-6-3: 2001



Tommy Jensen
Adm. direktør

12. Reklamation

Siehe Allgemeine Verkaufs- und Lieferungsbedingungen auf www.ropox.dk



ROPOX A/S

Ringstedgade 221

DK – 4700 Næstved

Tel.: +45 55 75 05 00 Fax.: +45 55 75 05 50

E-mail: info@ropox.dk

www.ropox.dk